



## „Grün und Sozial - sind wir doch längst?“

---

### Was können Genossenschaften für die ökologische Wende tun?

Genossenschaften leisten an vielen Stellen wichtige Beiträge zur nachhaltigen Veränderung unserer Gesellschaft. Weil bei ihnen der Mensch und die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen, sind sie gut aufgestellt, das Ökologische mit dem Sozialen zu verbinden. Dementsprechend gibt es bei Genossenschaften viele innovative Projekte unter der Prämisse „nachhaltiges Wohnen für eine breite Bevölkerungsmischung“: vom Mitglieder-finanzierten Blockheizkraftwerk über Grauwasseranlagen, Solarenergie auf dem Dach, grüne Fassaden, naturnahes Gärtnern bis zur Holzbauweise beim Neubau – All das ist schön und gut, aber reicht es aus?

Können die Genossenschaften in der gegenwärtigen Situation mehr tun, um die bewährten Prinzipien genossenschaftlichen Handelns – Solidarität, Demokratie und Gemeinschaft – neu zu interpretieren und anzupassen an eine sich bereits jetzt schon radikal verändernde Umwelt? Wenn ja, was braucht es dazu – ein neues Leitbild für genossenschaftliches Bauen und Wohnen in Zeiten von Klimawandel und Ressourcenknappheit? Oder sogar die Entwicklung eines „ökologischen Mind-Sets“ bei Mitgliedern, Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitenden? Oder ist es „zu viel des Guten“ und übertriebener Aktivismus, von Genossenschaften jetzt auch noch eine Vorreiterrolle bei der Klimawende zu verlangen?

Es geht bei diesem Genossenschaftstag also um die Frage, wo und wie sich Wohnungsgenossenschaften konkret betätigen können, um in Zeiten des Klimawandels zusammen mit ihren Mitgliedern, Mitarbeitenden und der Stadtgesellschaft wichtige Weichen für eine nachhaltige Zukunft beim Bauen und Wohnen zu stellen.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Prof. Dr. Dr. Schellhuber zum Thema Klimawandel und Bauwende. Daraufhin folgen 6 World-Cafés mit konkreten Impulsen durch transformative Akteure aus Genossenschaft, Wirtschaft, Forschung und Zivilgesellschaft. In einer abschließenden Gesprächsrunde mit dem Publikum wird versucht, die zukünftige Arbeit der Genossenschaften im Kontext der ökologischen Wende zu skizzieren. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit des Netzwerkens bei einem Get-together.

### Ort und Termin

---

Potsdam Museum | Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

21.09.2023 | 14:00-19:30 Uhr

## Ablauf

---

- 14:00 **Einlass**
- 14:15 **Begrüßung:**  
Mike Schubert | Oberbürgermeister Landeshauptstadt Potsdam  
Matthias Brauner | Leiter der Landesgeschäftsstelle Potsdam des BBU  
Klaus-Dieter Boshold | Vorstand der Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG
- 14:30 **Einführung** in den Ablauf | Dr. Sebastian Mehling, Genossenschaftsforum e.V.
- 14:35 **Impulsvortrag:** Warum ist die Bauwende nötig – und möglich!  
Prof. Dr. Dr. Schellnhuber | Potsdam Institut für Klimafolgenforschung & Bauhaus der Erde
- 15:15 **Vorstellung der World-Cafés**
- 15:45 **Pause**
- 16:00 **6 World-Cafés in 3 Runden** – Von Erfahrungen, über Bedürfnisse, Chancen und Herausforderungen zu konkreten Schritten:
- Nachhaltig Bauen und Sanieren**  
Angelika Drescher, Bauhaus der Erde
  - Energie nachhaltig erzeugen & nutzen**  
Frank Haney, Vorstand der Inselwerke eG
  - Eine nachhaltige Unternehmensstrategie und -bilanzierung aufbauen**  
Marius Hasenheit, sustainable natives eG
  - Nachhaltigkeit als Solidarität, oder: Wer bezahlt das alles?**  
Gregor Jekel, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration, Rathaus Potsdam
  - Eine nachhaltige Unternehmenskultur etablieren**  
Laura Rinnert, Nachhaltigkeitsmanagerin des Bauvereins der Elbgemeinden eG
  - Nachhaltige Quartiere gemeinsam entwickeln**  
Dr. Nadine Kuhla von Bergmann und Ruta Randelovic, Creative Climate Cities
- 17:30 **Kurz-Präsentationen der World-Café Ergebnisse**
- 18:00 **Abschließende Gesprächsrunde** mit dem Publikum im Fish-Bowl-Format
- 18:45 **Ausklang** – Get-together und Möglichkeit Gespräche fortzusetzen – Kontakte zu knüpfen
- 19:30 **Schluss**

## Anmeldung

Email an: [anmeldung@potsdamer-genossenschaftstag.de](mailto:anmeldung@potsdamer-genossenschaftstag.de) oder via QR-Code:

